

Abschrift.

FS. Stl. Wien Nr. 39 823 vom 20.10.39 1730 Uhr.

An die Stapoestelle Krakau.

Dringend - Sofort vorlegen.

Betr.: Judentransport von Wien über Krakau nach Nisko.

Vorg.: O h n e .

Der Verwaltungschef beim Militärbefehlshaber in Krakau (Grenzabschnittskommando Süd) hat mir heute einen Funkspruch zugeleitet, in dem er anfragt, ob ein Transport von 300 deutschen Arbeitern von Wien nach Krakau beabsichtigt ist. Von einem Transport von 300 deutschen Arbeitern ist hier nichts bekannt. Richtig ist, dass heute ab 22 Uhr ein Transport mit Juden in das Gebiet von Nisko abgeht. Dieser Transport wird von der Zentralstelle für jüdische Auswanderung in Wien organisiert und durchgeführt. Dieser Transport wird ausschliesslich von der Zentralstelle geführt. Ich bitte, den Verwaltungschef beim Militärbefehlshaber in Krakau hiervon in Kenntnis zu setzen.

Stl. Wien gez. Dr. Ebner.

**Sicherheitspolizei
Einsatzkommando**

Krakau, den 20. Oktober 1939.

4/I.

Abschrift gelangt an

den Herrn Verwaltungschef beim Militärbefehlshaber
in K r a k a u

mit der Bitte um Kenntnissnahme.

Der Führer des Einsatzkommandos 2/I:

Nr. 50102 F/39. Krakau, 27.10.1939.

a.B.

Hauptsturmführer.

1. Frick z. Bismarck.

2. J. W.

J. W.

Der Verwaltungschef beim
Militärbefehlshaber Krakau
Pawel Potocki

21.10.39

Belg. &

50102

1+K

50102 97

li

1/1